

## Presse-Information

Multilabor 4.0: Ausbildung für die vernetzte Zukunft  
Neues Ausbildungslabor der Friedrich-Ebert-Schule  
Esslingen startet mit internetfähiger Heiztechnik von Bosch

Februar 2018

PI 031-18

Seite 1 von 6

- ▶ Neues Schullabor bereitet fachübergreifend auf die Digitalisierung im Handwerk vor
- ▶ Bosch unterstützt das Leuchtturmprojekt mit modernen Heizgeräten und Lösungen
- ▶ Angehende Installateure können im Labor wichtige Schlüsselkompetenzen erwerben

Am 7. Februar hat die Friedrich-Ebert-Schule in Esslingen das bundesweit erste Ausbildungslabor für die Industrie 4.0 im Handwerk eröffnet. Auszubildende und Facharbeiter der Fachrichtungen Sanitär-Heizung-Klimatechnik, Elektrotechnik und Umwelttechnik können sich ab sofort im „Multilabor 4.0“ in zukunftsweisenden Vernetzungstechniken weiterbilden. Junkers Bosch unterstützt das Leuchtturmprojekt mit modernen Heizgeräten und digitalen Lösungen.

### Vernetzte Technik für das Handwerk 4.0

Das Team von Junkers Bosch unterstützte die Friedrich-Ebert-Schule bei der Planung des Multilabors von Anfang an intensiv: Unter Federführung von Schulungsleiter Markus Geiger steckte das Team durch Beratung, Installation, Inbetriebnahme und Vernetzung der Geräte einiges an Zeit und „Hirnschmalz“ in das außergewöhnliche Projekt.

Im neuen Ausbildungs-Labor der Berufsschule können sich sowohl Auszubildende als auch schon ausgebildete Facharbeiter weiterbilden. In speziellen Lehrveranstaltungen für Schüler, Handwerker oder Firmen, werden die Schüler je nach Vorkenntnissen modular in den gefragten Techniken zur digitalen Steuerung von vernetzten Geräten unterrichtet. So können sie sich in einer geschützten Ausbildungsumgebung praxisnah mit den vielen neuen Komponenten und Programmierungen vertraut machen. Das

Multilabor bietet seinen Schülern so die Möglichkeit, sich einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil zu erarbeiten – denn gerade in der Heizungsbranche werden Schlüsselkompetenzen in den Bereichen „Smart Home“ und „Smart Heating“ immer wichtiger.

Die modernen, internetfähigen Heizgeräte von Junkers Bosch sind im neuen Multilabor fester Bestandteil des Unterrichts: An einer Gas-Brennwertherme Condens 9000i und einer Luft-Wasser-Wärmepumpe Compress 7000i üben die Schüler alle wichtigen Vernetzungstechniken. Die modernen Wärmeerzeuger können dabei einzeln, vernetzt oder kaskadierend in unterschiedlichste Unterrichtsszenarien eingebunden werden. So werden Grundlagen- und Fachwissen auf unterschiedlichen Abstraktionsniveaus geschult. Ein wichtiger Unterrichtsbaustein ist zum Beispiel die Einbindung der Heizungsanlagen in die vernetzte Infrastruktur über KNX-Schnittstellen. Auch die Programmierung von Szenarien über den Bosch Smart Home Controller und die Verknüpfung von kompatiblen Thermostaten wird geübt. Darüber hinaus können die Schüler Profi-Apps wie die HomeCom Pro und die EasyService Pro von Bosch ausprobieren und direkt an den Anlagen lernen, wie diese Lösungen sie bei Installation und Wartung unterstützen. Damit die Schule jederzeit für neue Geräte und Lösungen flexibel bleibt, sind alle Heizgeräte im Multilabor mit Rollen ausgestattet.

#### Bundesweites Leuchtturmprojekt

Bei der feierlichen Eröffnung an der Friedrich-Ebert-Schule betonten alle Redner die Bedeutung des neuen Labors für das Handwerk, insbesondere für die Gewerke Sanitär, Heizung und Klima. So sagte Staatssekretärin Katrin Schütz, die Wettbewerbsfähigkeit der Region sei besonders stark mit den kleinen und mittleren Unternehmen und Fachbetrieben verknüpft. Daher sei das Projekt für die Wirtschaftskraft Baden-Württembergs ein entscheidendes Signal in Richtung Zukunft. Schulleiter Erhard Hofmeister lobte außerdem die „unheimlich tolle Unterstützung aller Partner und Sponsoren“ für dieses erste Projekt, das sich gezielt an das Handwerk 4.0 richtet. Die Schüler der Bereiche Anlagentechnik, Gebäudesystemtechnik und Elektrotechnik freuen sich nun vor allem, die Heizgeräte und Apps endlich auszuprobieren: „Alles, was mit Digitalisierung zu tun hat, ist wirklich wichtig für unseren Beruf“, findet Timo Schwanzer, Schüler der Technikerschule in der Fachrichtung Gebäudesystemtechnik.



Junkers Bosch-Pressbild 01

Schulleiter Erhard Hofmeister (rechts) und Lehrkraft Thomas Mailänder bei der Eröffnung des Multilabors. (Quelle: Junkers Bosch)



Junkers Bosch-Pressbild 02

Lehrer Thomas Mailänder im Gespräch mit Schulungsleiter Markus Geiger: Das Team von Junkers Bosch unterstützte das Projekt von Anfang an. (Quelle: Junkers Bosch)



#### Junkers Bosch-Pressbild 03

Für den flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Szenarien stehen die Compress 7000i und die Condens 9000i im Multilabor auf Rollen.  
(Quelle: Junkers Bosch)



#### Junkers Bosch-Pressbild 04

An der Condens 9000i von Bosch lernen die Auszubildenden die neuen Komponenten für die digitale Steuerung und Vernetzung kennen. (Quelle: Junkers Bosch)

Nachfolgende Informationen erleichtern Ihnen die Veröffentlichung dieser Presseinformation auf Ihren Online- und Social-Media-Kanälen. Nutzen Sie die Texte zur Suchmaschinenoptimierung Ihrer Webseiten, Nutzen Sie die Texte zur Suchmaschinenoptimierung Ihrer Webseiten, für Ihre E-Mail-Newsletter oder, um Ihre Leserschaft via Facebook und Twitter zu erreichen.

## Suchmaschinenoptimierung (SEO)

### Meta-Description

An der Friedrich-Ebert-Schule in Esslingen startet die bundesweit erste digitale Lernfabrik für das Handwerk. Auszubildende und Facharbeiter können sich im neuen Multilabor in wichtigen Vernetzungstechniken weiterbilden. Junkers Bosch unterstützt das Leuchtturmprojekt mit modernen Heizgeräten und digitalen Lösungen.

### Tags/Schlüsselwörter

Bosch; Multilabor; Ausbildung; Handwerk; Digitalisierung; Smart Home; Compress 7000i; Condens 9000i

## Social Media / Newsletter-Vorspann

### Facebook

Im „Multilabor 4.0“ in Esslingen starten SHK-Azubis in Richtung digitale Zukunft durch. Mit auf dem Lehrplan: Die Schulung an den internetfähigen Geräten von Junkers Bosch. Viel Spaß, liebe Schüler!

### Twitter

Die Friedrich-Ebert-Schule in #Esslingen macht #shk-Azubis im neuen „Multilabor 4.0“ fit für die #Digitalisierung. Junkers #Bosch unterstützt das Projekt mit neuer #Heiztechnik. #smarthome #smartheating #handwerk #ausbildung

*Junkers Bosch bietet intuitiv-einfache Heiztechniklösungen – auch für das vernetzte Zuhause. Dazu gehören effiziente, ressourcenschonende und zukunftsorientierte Heizungs- und Warmwasserlösungen wie Gas- und Öl-Brennwert-Geräte, Solarthermie-Anlagen oder Wärmepumpen-Lösungen. Die Produkte überzeugen durch eine konsequente Einfachheit bei Planung, Installation und Betrieb sowie durch ein klares und einzigartiges Design.*

*Mehr Informationen im Internet unter: [www.junkers.com](http://www.junkers.com)*

*Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 400 500 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 78 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“.*

*Mehr Informationen unter: [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.iot.bosch.com](http://www.iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [www.twitter.com/BoschPresse](https://www.twitter.com/BoschPresse).*

*Presstext und Bildmaterial stehen auf [www.junkers.com](http://www.junkers.com) zum Download bereit.*

*Für Leserfragen/Herstellerverzeichnisse:*

*Junkers Infodienst, Bosch Thermotechnik GmbH,  
Postfach 13 09, 73243 Wernau, [junkers.infodienst@de.bosch.com](mailto:junkers.infodienst@de.bosch.com)  
Tel. (0 18 06) 33 73 33\*, Fax (0 18 03) 33 73 32\*, [www.junkers.com](http://www.junkers.com)*

*\* aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/Gespräch, aus nationalen Mobilfunknetzen max. 0,60 €/ Gespräch*